



PRESSEMITTEILUNG

Niedersächsische Landesbeauftragte für Heimatvertriebene,
Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Editha Westmann MdL



Flucht und Vertreibung

LANDESBEAUFTRAGTE PRÄMIERT ERNEUT LEISTUNGEN JUNGER MENSCHEN

Junge Menschen aus Niedersachsen können ab sofort wieder für den Nachwuchspreis der Landesbeauftragten für Heimatvertriebene und Spätaussiedler, Editha Westmann MdL, vorgeschlagen werden. Der Preis wird zum zweiten Mal ausgelobt. Dotiert ist er mit 6.000 Euro, die sich auf einen Hauptpreis und drei Förderpreise verteilen. Die Landesbeauftragte Westmann möchte mit dieser Prämierung Nachwuchsarbeiten auszeichnen, die das Schicksal der deutschen Heimatvertriebenen thematisieren. Die prämierten Arbeiten werden Anfang November in einem Festakt der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie können an der Schule, Universität, im Rahmen von Ausbildung und Ehrenamt oder durch privates Engagement entstanden sein. Bewerbungsschluss ist der 15. September 2022. Nähere Informationen finden sich auf der Website der Landesbeauftragten für Heimatvertriebene und Spätaussiedler (<https://lbhs.niedersachsen.de>).

Hannover, den 15. Februar 2022